



AMAG
AUSTRIA METALL

Siebte ordentliche Hauptversammlung

17. April 2018

Schlossmuseum Linz

Disclaimer

Hinweis

- Die in dieser Präsentation enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.
- Diese Präsentation wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden.

1. Punkt der Tagesordnung

- Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 samt dem Lagebericht des Vorstands und dem Corporate Governance-Bericht, des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2017 samt dem Konzernlagebericht des Vorstands sowie des Berichtes des Aufsichtsrats gemäß § 96 AktG für das Geschäftsjahr 2017

Highlights

- Markt: weltweite Nachfrage mit hoher Wachstumsdynamik, deutlicher Anstieg des Aluminiumpreises
- Inbetriebnahme des neuen Kaltwalzwerks, weiterer Finalanlagen sowie der neuen Gießanlage
- Neue Rekorde bei Absatz, Umsatz und operativem Ergebnis
- Dividendenvorschlag von 1,20 EUR unverändert im Vergleich zum Vorjahr

Kennzahlen 2017 (im Vergleich zu 2016)

Absatz (Tonnen)	421.700	+4%
Umsatz (in Mio. EUR)	1.036,2	+14%
EBITDA (in Mio. EUR)	164,5	+15%
Ergebnis nach Ertragsteuern (in Mio. EUR)	63,2	+36%
Mitarbeiter	1.881	+7%

Hohes Nachfragewachstum bei Aluminium

Weltweiter Bedarf an Primäraluminium mit hohem Wachstum

[Mio. Tonnen]



Wachstum bei Aluminiumwalzprodukten

Jährliches weltweites Wachstum von 2017 bis 2022 (CAGR)



+7%

Transport

Luftfahrt, Automobil,
Nutz- und
Schienenfahrzeuge



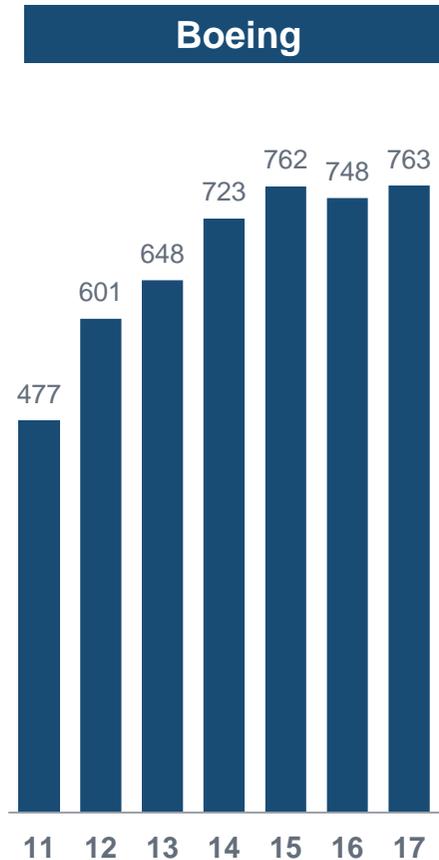
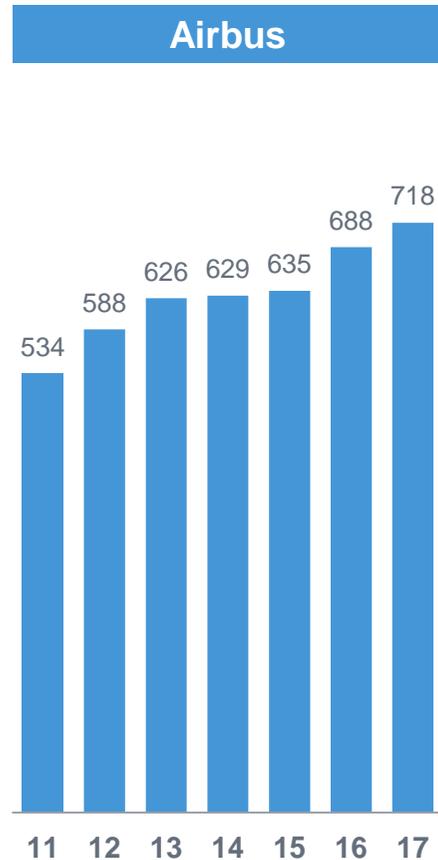
+3-4 %

**Verpackung,
Bau,
Maschinenbau**



Flugzeughersteller mit neuen Rekordabsätzen

Auslieferungen von Zivilflugzeugen erneut gestiegen

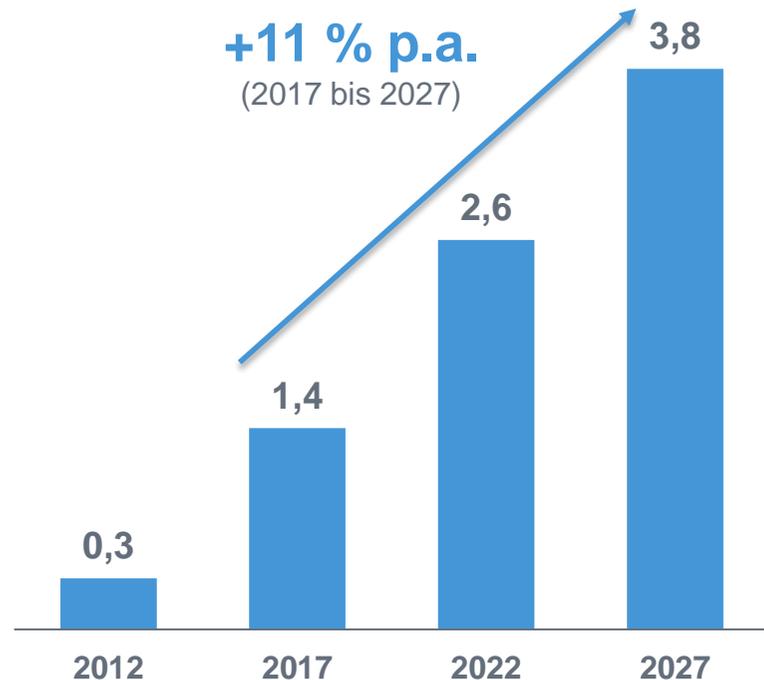


Aluminiumbleche für Automobilindustrie

Leichtbau mit Aluminium reduziert Gewicht und Emissionen

Weltweiter Bedarf an Aluminiumblechen für Außenhautanwendungen

[in Mio. Tonnen]



Einsatz von Aluminiumblechen in PKW am Beispiel Europa

	2017	2027
Motorhaube:	27 %	67 %
Kotflügel:	16 %	29 %
Türen:	9 %	18 %



AMAG-Bleche für PKW

Qualitativ hochwertige AMAG-Aluminiumbleche im Alfa Romeo Stelvio



Standorterweiterung

Inbetriebnahme des modernsten Aluminiumwalzwerks Europas



Weitere Wachstumspotenziale durch gezielte Investitionen



Verlängerung der Wertschöpfungstiefe durch Sägeanlage für Aluminiumplatten

Gießanlage zur Legierungsentwicklung und Produktoptimierung

Investitionen im Segment Gießen zur Produktivitätssteigerung

Operative Entwicklung

Absatzrekord in 2017

Wachstumskurs erfolgreich fortgesetzt

Segment Metall



[in Tonnen]

-1 %

121.200

120.400

2016

2017

Segment Gießen



+1 %

86.700

87.400

2016

2017

Segment Walzen



+8 %

198.000

213.900

2016

2017

AMAG-Gruppe

AMAG
AUSTRIA METALL

+4 %

405.900

421.700

2016

2017

AMAG
AUSTRIA METALL

Segment Walzen: Wachstum in vielen Bereichen

Deutliche Absatzsteigerung in den strategischen Wachstumsfelder



+13%
im Vergleich zu 2016



+8%
im Vergleich zu 2016



+4 %
im Vergleich zu 2016

Ausbau der Forschungs- & Entwicklungsaktivitäten

F&E als wesentlicher Faktor der Innovationsstärke

- Ausbau des F&E-Kompetenzzentrums durch **Mitarbeiteraufbau**
- **Ausweitung der Simulationskompetenz** und Weiterentwicklung des digitalen Zwillings der Wertschöpfungskette
- **Legierungsentwicklung** und -**optimierung** von Walzprodukten

Kooperation mit anerkannten Universitäten und Forschungspartnern



AMAG ist Austria's Leading Company in der Kategorie Innovationsgrad

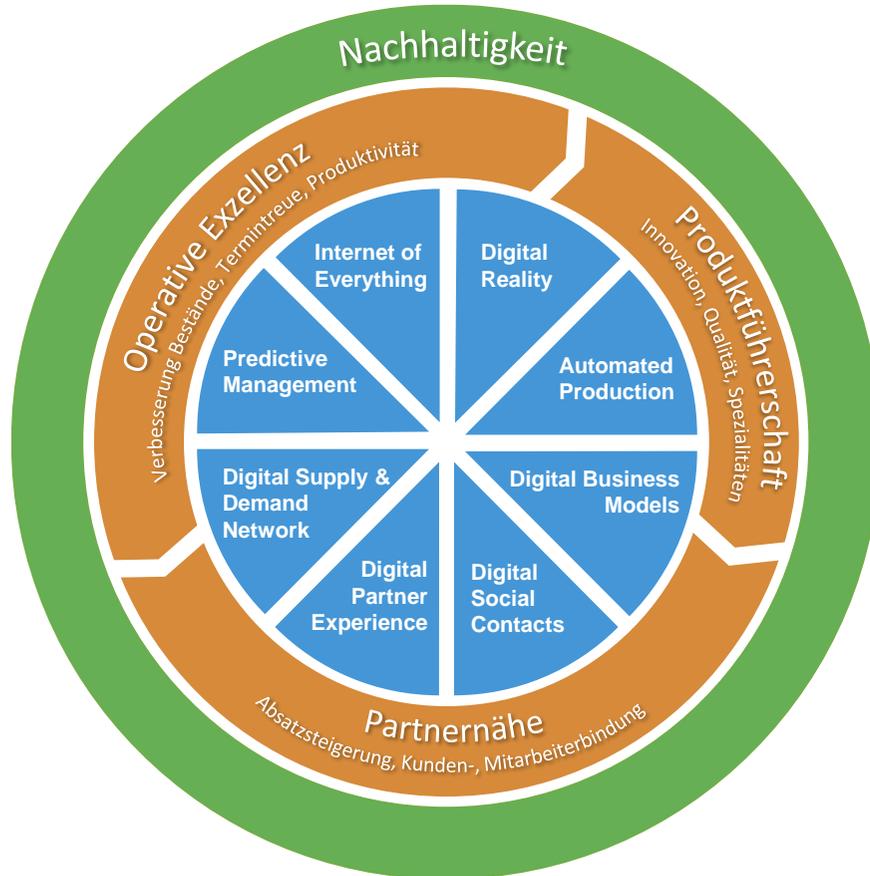
- **Ausgezeichneter Innovationsgrad: AMAG gewinnt Wettbewerb**
- **Innovation und kontinuierliche Verbesserung** sind wesentliche Bausteine für die **Strategie des profitablen Wachstums**
- **Breites Spektrum an Spezialprodukten** für eine Vielzahl unterschiedlicher Industrien (wie z.B. die Luftfahrt-, Automobil-, Verpackungs-, Sport-, Unterhaltungselektronik-, Bau- und Maschinenbauindustrie)



Georg Weger, Geschäftsführung der AMAG rolling GmbH (links im Bild), nahm stellvertretend für den AMAG Vorstand die Auszeichnung entgegen.

Digitalisierungsstrategie und Ziele

Werkzeug zur Innovation und Optimierung



Übergeordnetes Ziel:

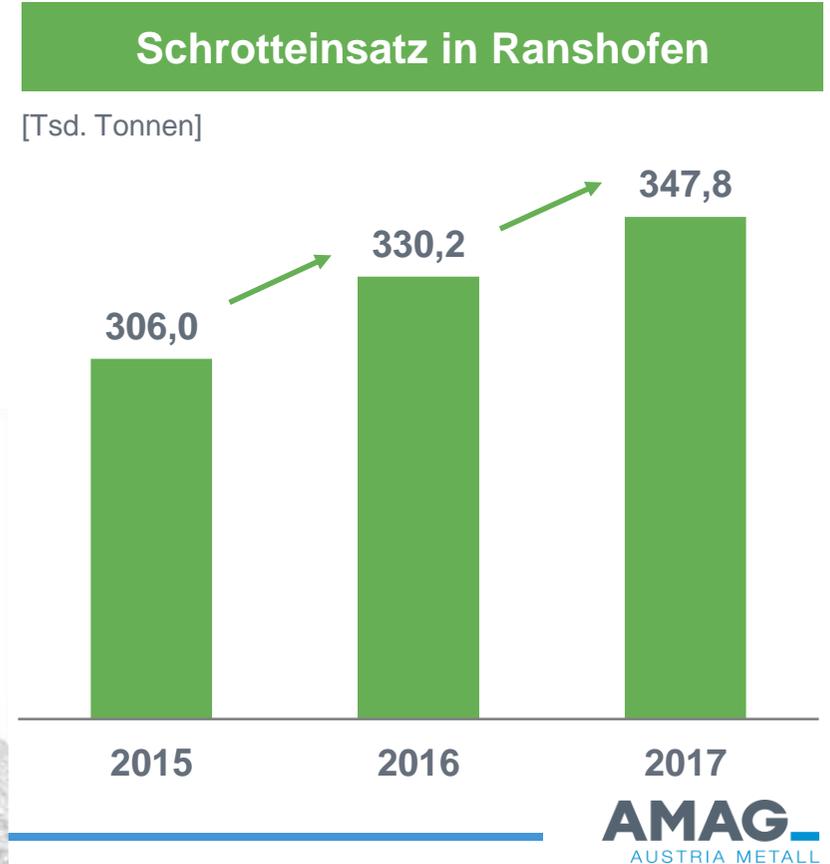
Nachhaltigkeit aller Maßnahmen im ökonomischen, ökologischen und sozialen Bereich:

- Operative Exzellenz
- Produktführerschaft
- Partnernähe

Recycling von Aluminiumschrotten

Neuer Rekord beim Einsatz von Aluminiumschrotten in Ranshofen

- Hohe **Schrotteinsatzquote von 75 bis 80 %** auch bei Mengenwachstum aufrecht
- Recycling benötigt **bis zu 95 % weniger Energie** als die Primärmetallerzeugung



Wärmerückgewinnung in Ranshofen

AMAG als „Energie-Star 2017“ vom Land Oberösterreich ausgezeichnet

- Nutzung der Abwärme aus Gießanlagen zur Beheizung von Hallen und Gebäuden
- Verringerung des Erdgasbedarfs für Heizwärme um bis zu 35 %

Einsparung entspricht:

CO₂-Emissionen
von
2.000 PKW pro
Jahr

oder

Energiebedarf
von 700
Haushalten pro
Jahr



Wertschöpfung durch Wertschätzung

AMAG integriert nichtfinanzielle Erklärung in Geschäftsbericht 2017

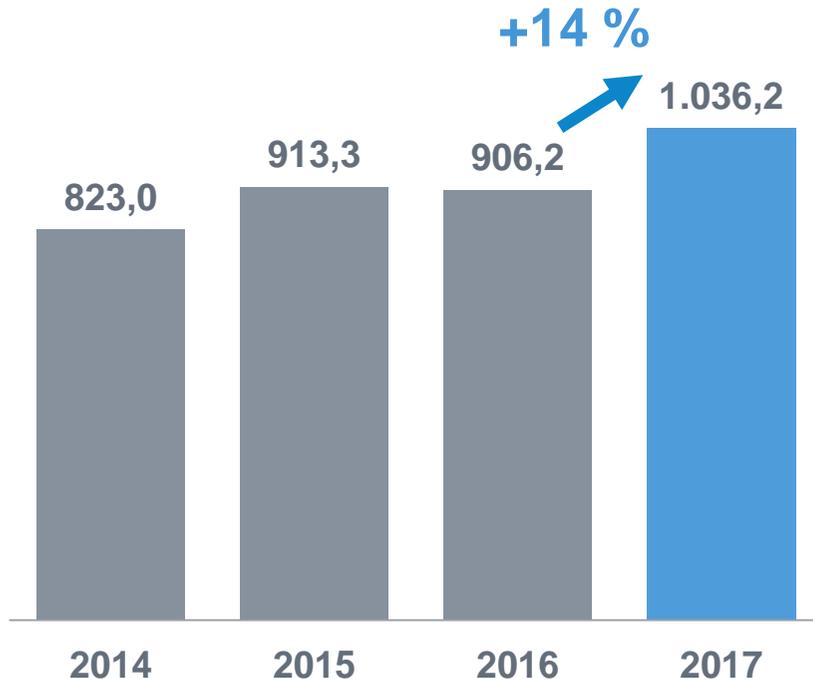


Ergebnis 2017

Rekord bei Umsatz und operativem Ergebnis

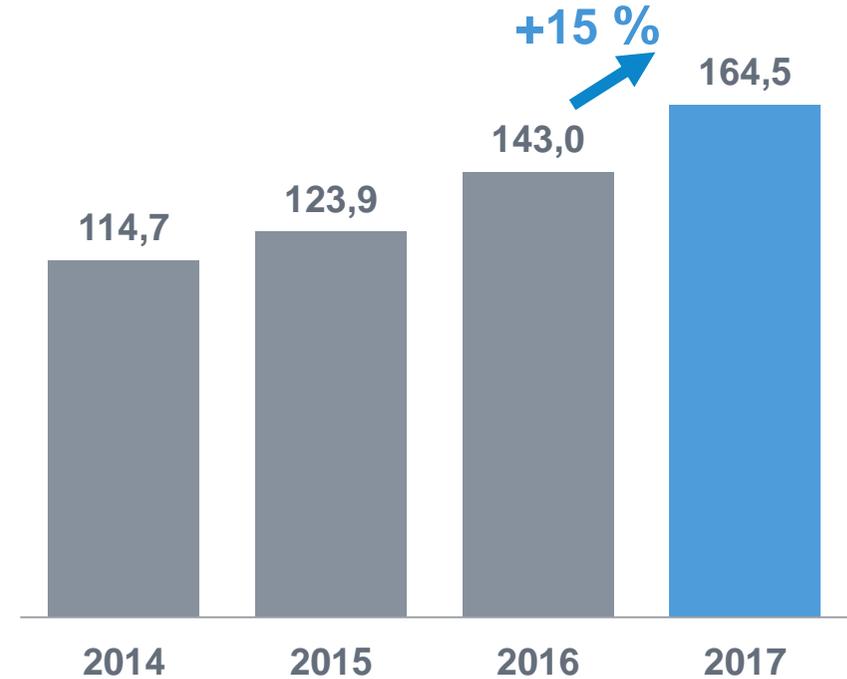
Umsatz: erstmalig über 1,0 Mrd. EUR

[Mio. EUR]

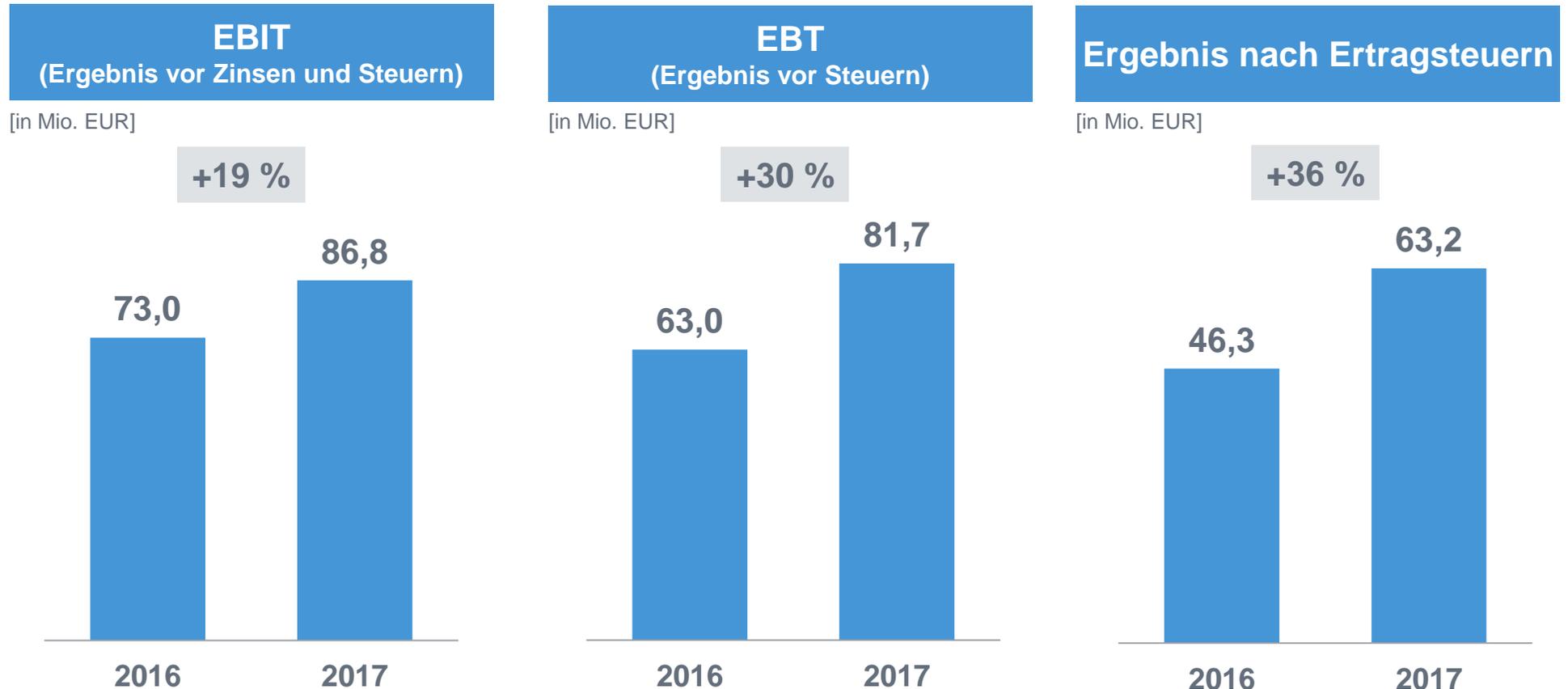


EBITDA mit neuem Rekord (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)

[Mio. EUR]

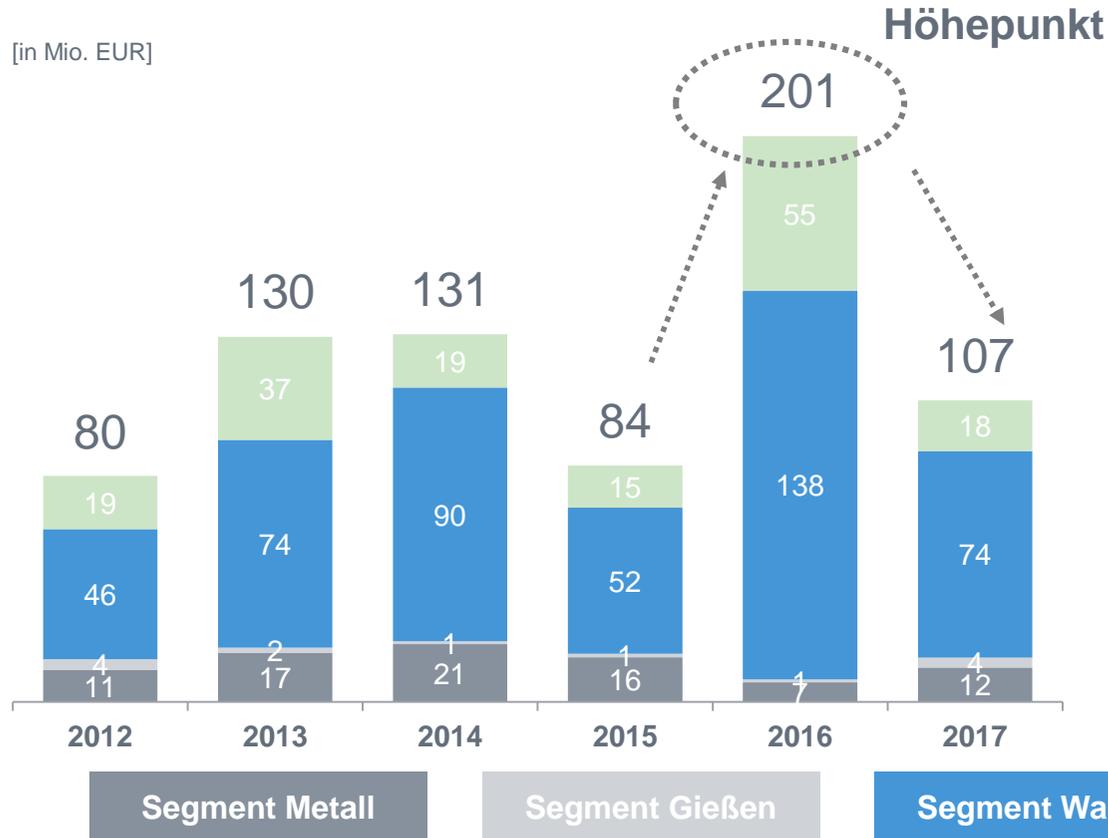


Ergebnisanstieg im zweistelligen Prozentbereich



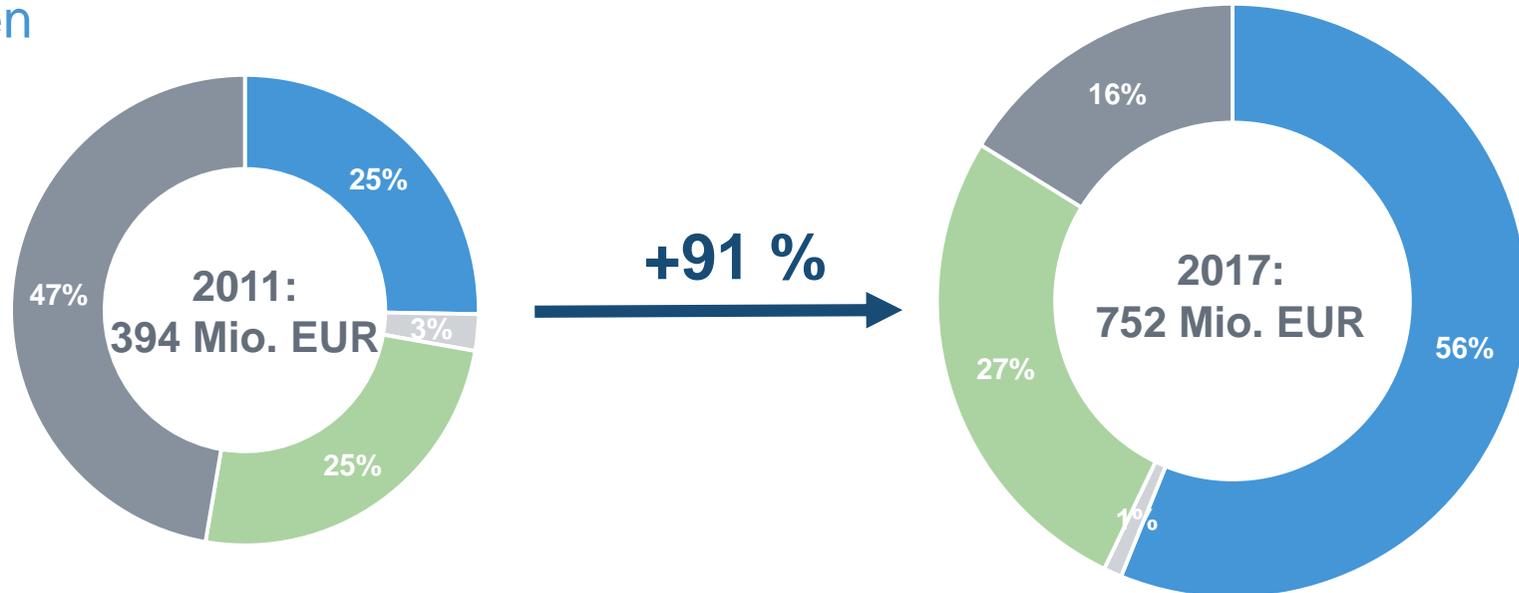
Investitionsplan erfolgreich umgesetzt

Rückgang der Investitionen nach Inbetriebnahme der Anlagen



Sachanlagevermögen

Deutlicher Anstieg durch strategische Investitionen in die Standorterweiterung Ranshofen



Segment Metall



Segment Gießen



Segment Walzen



Segment Service

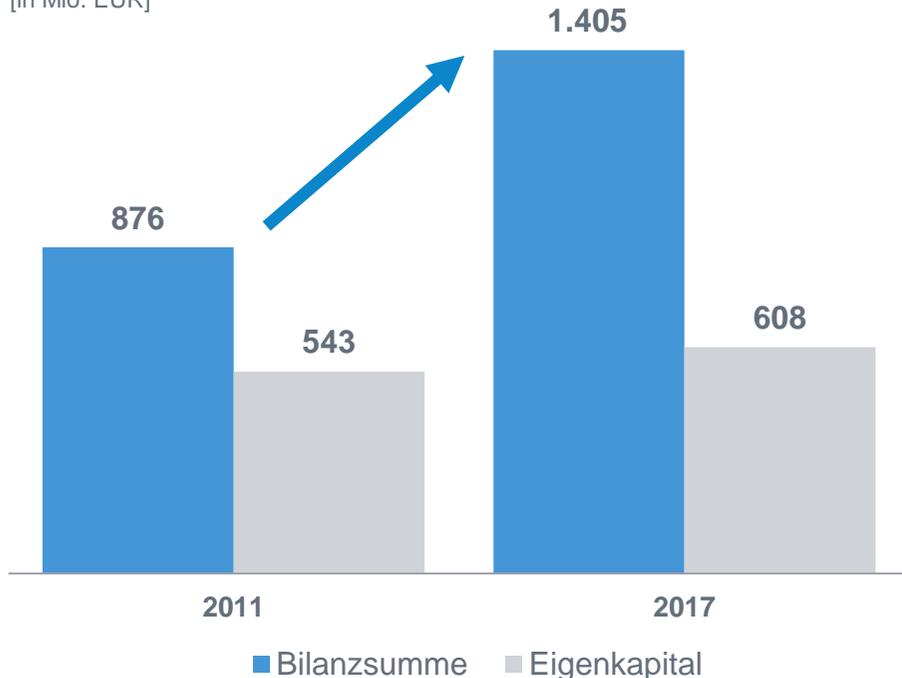


Bilanz

Solide Bilanz- und Finanzierungsstruktur bei hoher Investitionstätigkeit

Bilanzsumme und Eigenkapital

[in Mio. EUR]



Kennzahlen per Jahresende 2017

Eigenkapitalquote:

43,3 %

Nettofinanzverschuldung/
EBITDA

1,7

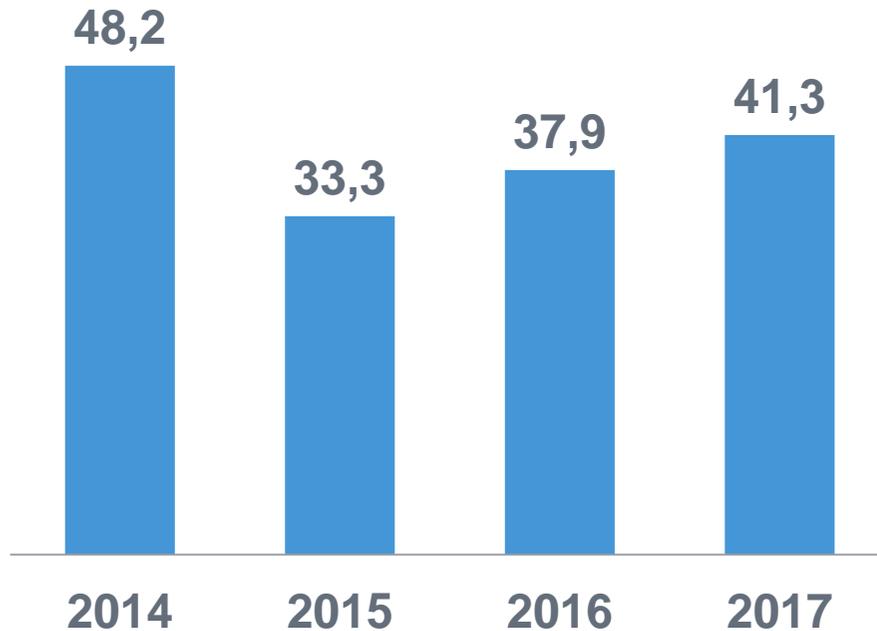
Verschuldungsgrad (Gearing)

46,4 %

Segment Metall: Ergebnisanstieg vor allem aufgrund des höheren Aluminiumpreises

EBITDA im Segment Metall

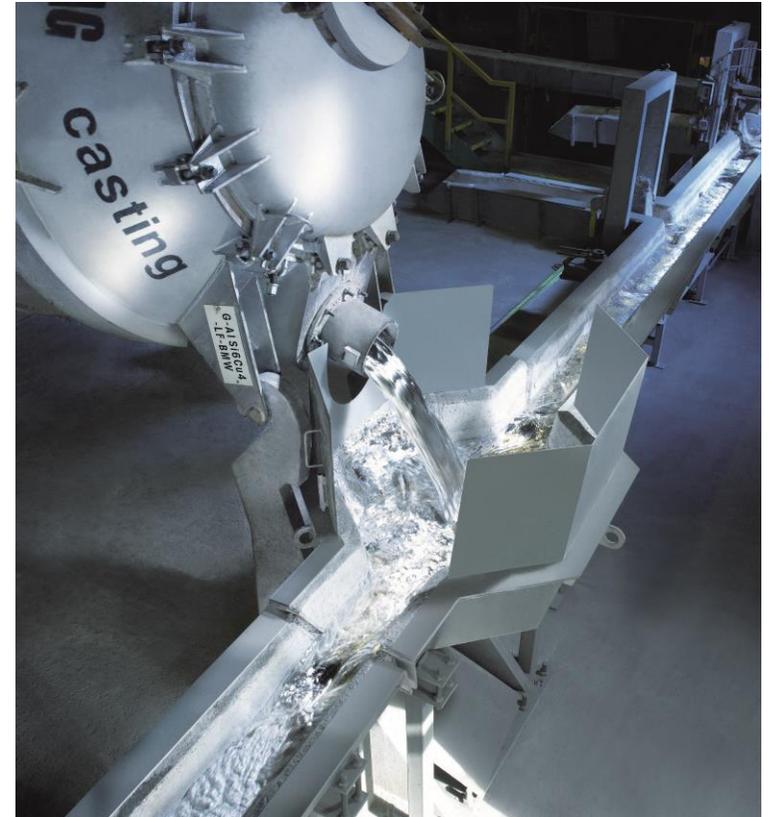
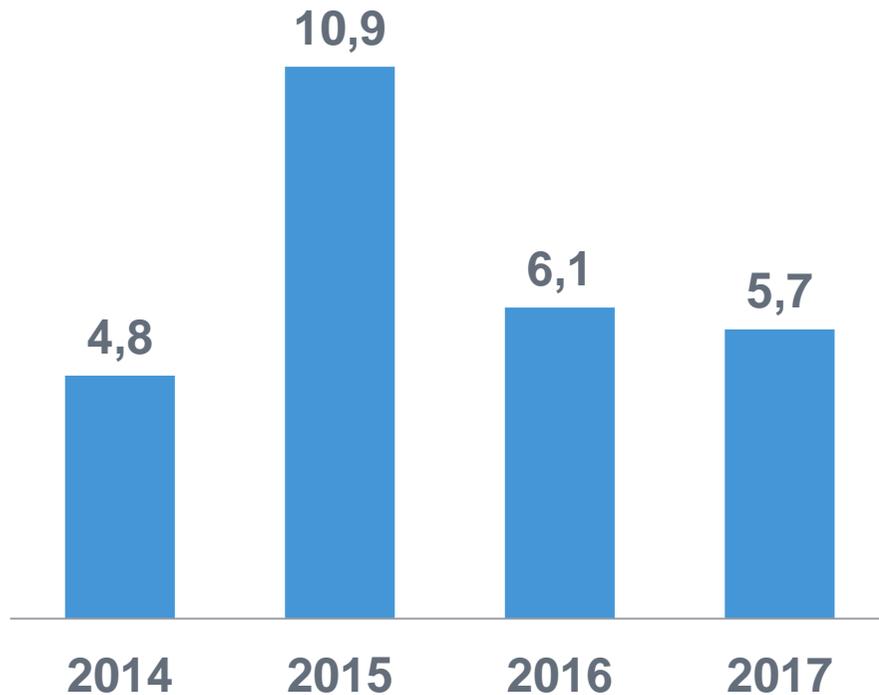
[in Mio. EUR]



Segment Gießen: Ergebnis im Mehrjahresvergleich auf solidem Niveau

EBITDA im Segment Gießen

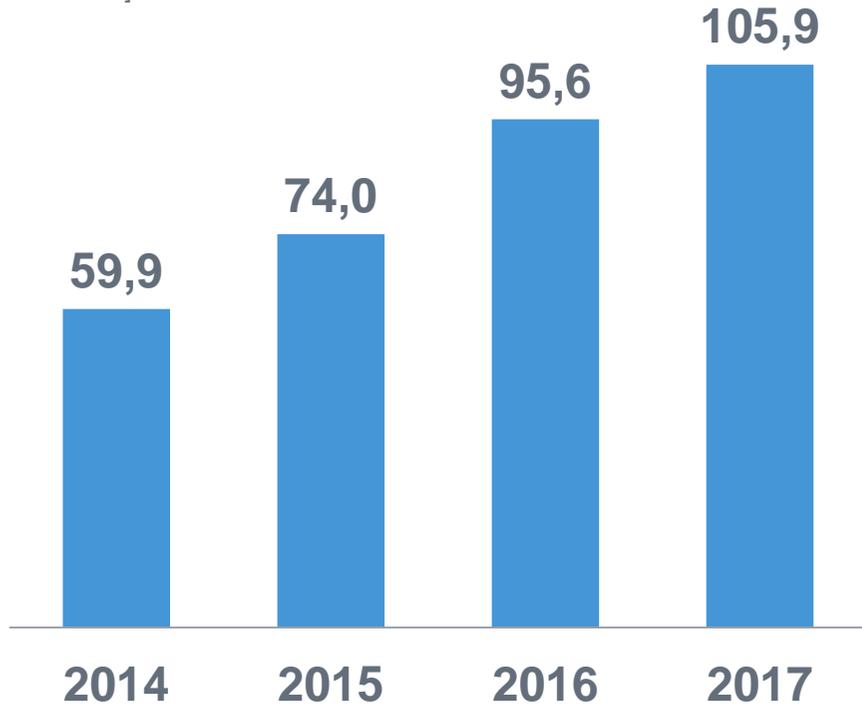
[in Mio. EUR]



Segment Walzen: Wachstumskurs spiegelt sich im Ergebnis wider

EBITDA im Segment Walzen

[in Mio. EUR]



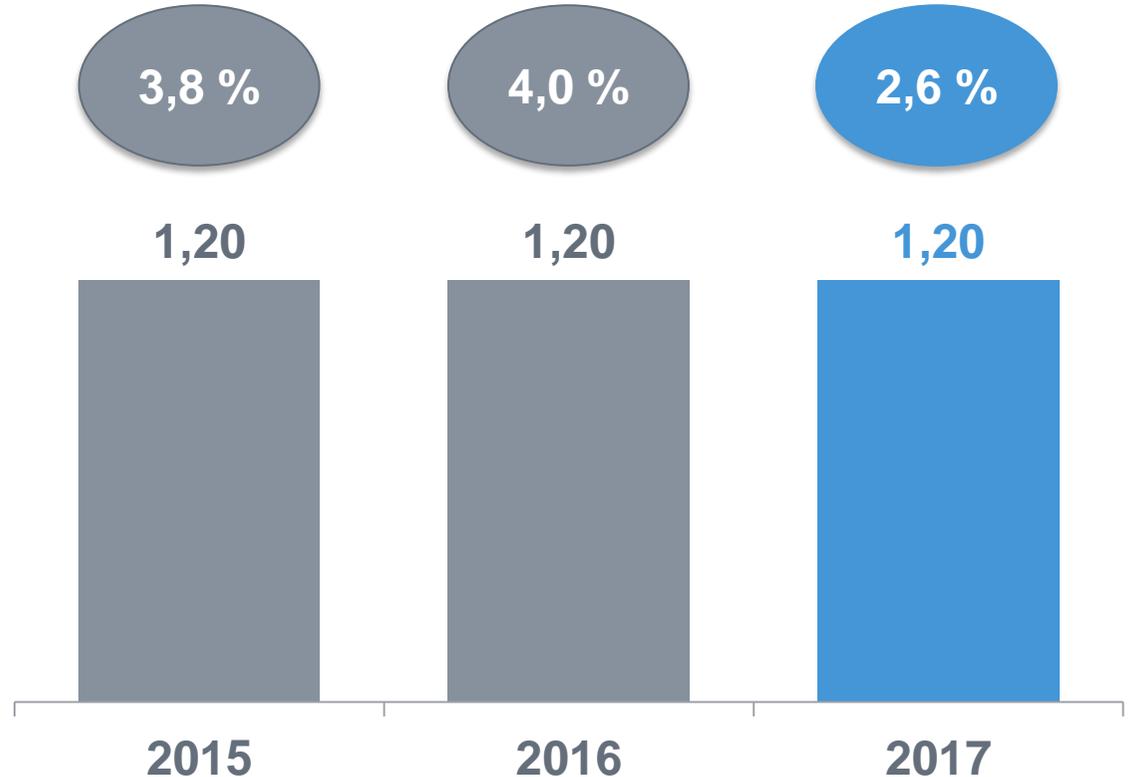
Dividende und Aktie

Dividendenvorschlag an die Hauptversammlung

Stabile Dividende im Vergleich zum Vorjahr

Dividendenrendite
(bezogen auf den
Jahresdurchschnittskurs)

**Dividende in EUR
je Aktie**
(für das jeweilige Geschäftsjahr)



Entwicklung der AMAG-Aktie seit Börsegang

Deutliche Outperformance im Vergleich zum ATX



Stabile Aktionärsstruktur

April 2018

Streubesitz

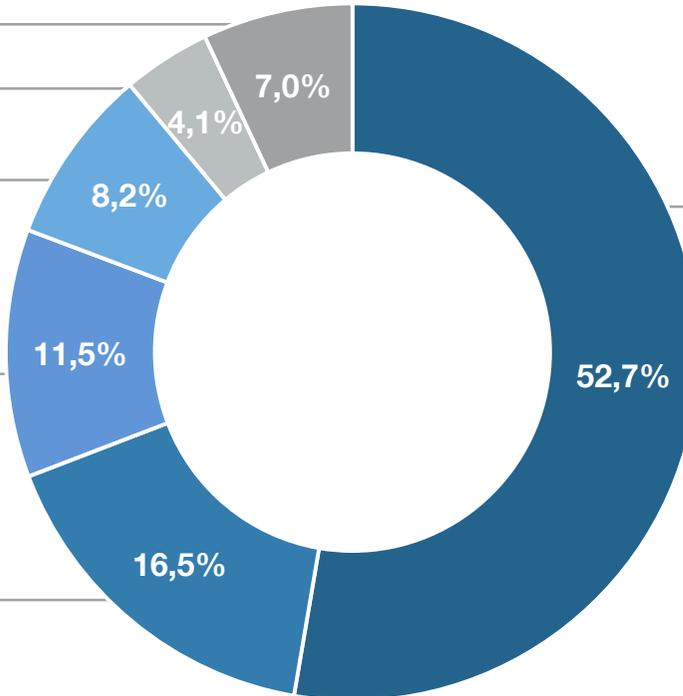
Esola Beteiligungsverwaltungs GmbH

Treibacher Industrieholding GmbH

AMAG Arbeitnehmer Privatstiftung

RLB OÖ Alu Invest GmbH ^{1) 2)}

B&C Industrieholding GmbH ²⁾



1) RLB OÖ Alu Invest GmbH ist eine mittelbare 100%ige Tochtergesellschaft der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG

2) Die B&C Industrieholding GmbH und die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich haben am 1. April 2015 einen Beteiligungsvertrag abgeschlossen

Ausblick

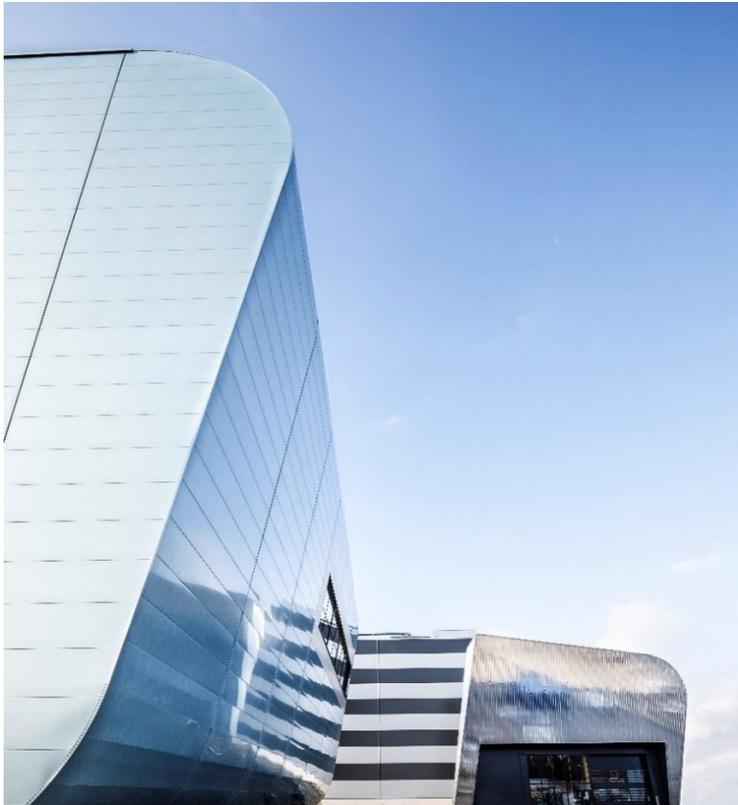
Ausblick Geschäftsjahr 2018

AMAG Austria Metall AG

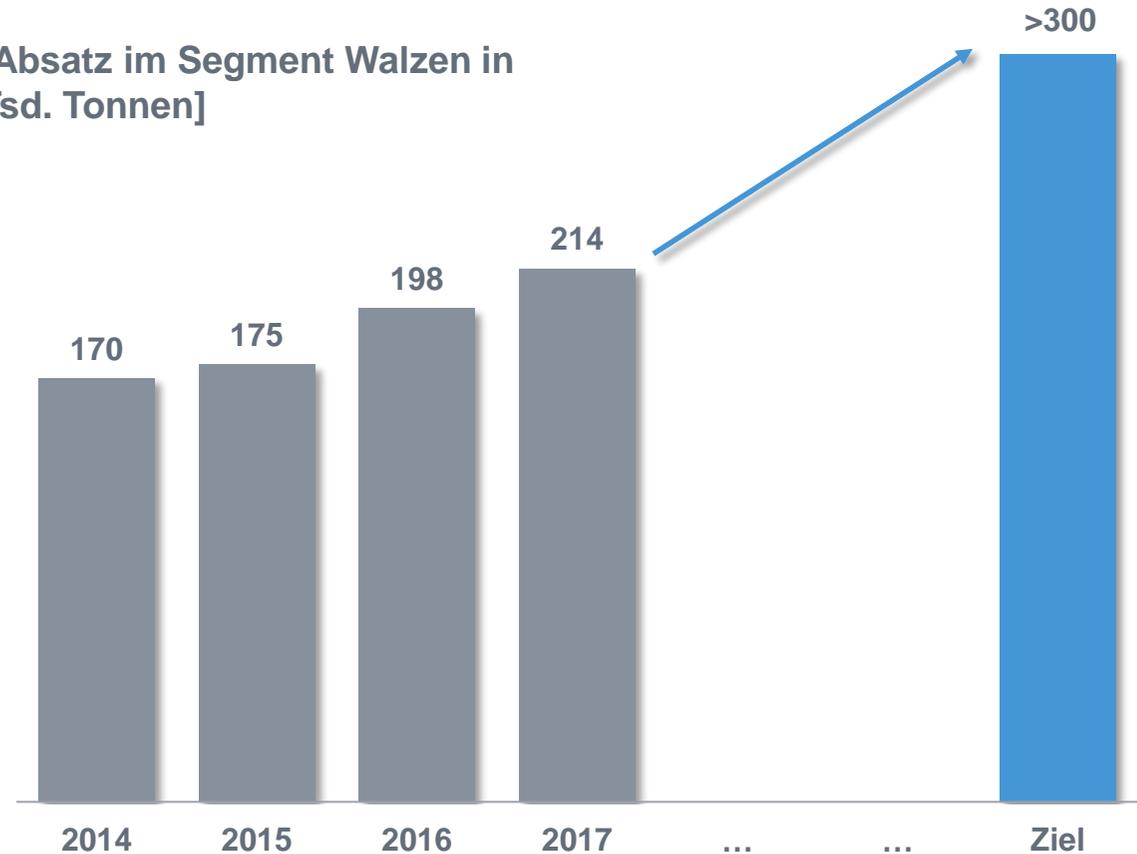
- **Markt: Attraktive Wachstumsraten** beim globalen Verbrauch an Primäraluminium¹ und Walzprodukten² von **rund 4 % für 2018** erwartet
- **Segment Metall:** Geschäftsentwicklung 2018 von zukünftiger Marktpreisentwicklung bei Aluminium, den Rohstoffen und der Währungssituation abhängig
- **Segment Gießen:** solide Ergebnisentwicklung erwartet, Produktivitätsgewinne ab dem 2. Halbjahr 2018 nach Modernisierung des Anlagenparks
- **Segment Walzen:** Fortsetzung der umfangreichen Qualifikationen und des Hochlaufs der neuen Anlagen

Fortsetzung des Wachstumskurses im Segment Walzen

AMAG wird in 2018 und in den kommenden Jahren vom eingeschlagenen Wachstumskurs profitieren



[Absatz im Segment Walzen in Tsd. Tonnen]



Ausblick Geschäftsjahr 2018

Finanzkalender

- **24. April 2018** **Ex-Dividenden-Tag**
- **26. April 2018** **Dividenden-Zahltag**
- **3. Mai 2018** **Bericht zum 1. Quartal 2018**
- **2. August 2018** **Bericht zum 1. Halbjahr 2018**
- **31. Oktober 2018** **Bericht zum 3. Quartal 2018**

AMAG. 

AUSTRIA METALL

2. Punkt der Tagesordnung

- Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 ausgewiesenen Bilanzgewinns.

3. Punkt der Tagesordnung

- Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2017.

4. Punkt der Tagesordnung

- Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017.

5. Punkt der Tagesordnung

- Beschlussfassung über die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017.

6. Punkt der Tagesordnung

- Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2018.

7. Punkt der Tagesordnung

- Wahlen in den Aufsichtsrat.

8. Punkt der Tagesordnung

Beschlussfassung über

- die bis maximal 30 Monate ab dem Tag der Beschlussfassung gültige Ermächtigung des Vorstands, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, eigene Aktien gem. § 65 Abs. 1 Z 8 sowie Abs. 1a und Abs. 1b AktG in einem Volumen von bis zu 10 % des Grundkapitals sowohl über die Börse als auch außerbörslich, auch unter Ausschluss des quotenmäßigen Veräußerungsrechts (umgekehrter Bezugsrechtsausschluss), zu erwerben, sowie über die Festsetzung der Rückkaufsbedingungen und über die Ermächtigung des Vorstands, ohne weiteren Beschluss der Hauptversammlung Aktien einzuziehen; sowie gleichzeitig über
- den Widerruf der bestehenden Ermächtigung des Vorstands, ohne weiteren Beschluss der Hauptversammlung die Veräußerung eigener Aktien der Gesellschaft zu beschließen und die Veräußerungsbedingungen festzusetzen gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 16. April 2015; sowie gleichzeitig über
- die für die Dauer von fünf Jahren ab dem Tag der Beschlussfassung gültige Ermächtigung des Vorstands, mit Zustimmung des Aufsichtsrats jedoch ohne weiteren Beschluss der Hauptversammlung, die Veräußerung eigener Aktien der Gesellschaft auch auf andere gesetzlich zulässige Art als über die Börse oder durch ein öffentliches Angebot, auch unter Ausschluss des Wiederkaufsrechts (Bezugsrechtsausschluss) der Aktionäre, zu beschließen und die Veräußerungsbedingungen festzusetzen; sowie gleichzeitig über
- die Ermächtigung des Aufsichtsrats, Änderungen der Satzung, die sich durch die Einziehung von Aktien ergeben, zu beschließen.

9. Punkt der Tagesordnung

- Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung, insbesondere in den §§ 1, 3, 4, 5, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 20, 21.

AMAG. 

AUSTRIA METALL